

Anja Lange

Westsächsische Hochschule Zwickau

KI UND DIE ZUKUNFT DES LEHRBERUFS – WO STEHEN WIR?

WAS PASSIERT MIT UNS?

Künstliche Intelligenz (KI) im Zusammenhang mit einem Lehrberuf ist stetig in der Tagespresse vertreten. Beispielsweise ist sich der österreichische Bildungsminister Christoph Wiederkehr im November 2025 sicher: "Der Lehrberuf wird durch die KI an Attraktivität gewinnen" (Standard). Die Lehrer News fragten sich 2024: "Werden Lehrkräfte bald überflüssig?" (Lehrer News). 2023 gab es eine McKinsey-Studie, die meinte, dass Künstliche Intelligenz Lehrberufe am stärksten verändern wird (vgl. News4teachers). Ist Panik angebracht? Oder sollten wir Lehrkräfte ruhig bleiben und auf unsere Fähigkeiten vertrauen? Hilft eine bloße Fortbildung in Sachen KI, um mitzuhalten?

Wenn man Chat GPT fragt und die titelgebende Frage stellt, kommt folgende Antwort: "Künstliche Intelligenz verändert den Lehrberuf bereits heute spürbar – doch statt Lehrerinnen und Lehrer zu ersetzen, verschiebt sie vor allem Rollen und Aufgaben. Automatisierte Korrekturen, adaptive Lernsysteme und intelligente Tutoren übernehmen zunehmend Routinetätigkeiten, sodass mehr Raum für das bleibt, was Menschen im Unterricht einzigartig macht: Beziehungsarbeit, pädagogische Intuition, Differenzierung und kreative Gestaltung. Gleichzeitig wächst die Bedeutung digitaler Kompetenzen und eines souveränen Umgangs mit KI-Werkzeugen. Wir stehen also an einem Punkt, an dem der Beruf weder verschwindet noch unverändert bleibt; er entwickelt sich weiter. Die entscheidende Frage wird sein, wie gut es gelingt, KI so zu integrieren, dass sie Lehrkräfte stärkt, statt belastet – damit aus technologischer Innovation pädagogischer Fortschritt wird". Also, laut Chat GPT ist alles in Ordnung!?

1. Zur Künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz bzw. KI-Anwendungen werden in diesem Artikel nach Wannemacher und Bodmann (2021: 7) definiert als Anwendungen, die eigenständig komplexe Probleme bearbeiten können. Das heißt, diese Anwendungen sind in der Lage, auf der Grundlage (un-)strukturierter Daten Informationen zu erzeugen, die auf anderem Weg aufgrund der großen Menge oder der Komplexität der den Daten zugrundeliegenden Muster nicht generiert werden könnten (vgl. ebd.). Insbesondere mit großen Daten, sogenannten Big Data, können KI-Anwendungen helfen. Da KI-Anwendungen Muster in Daten bei Videos, Bildern, Texten oder Audioaufnahmen vielfach besser erkennen können als Menschen, nimmt der Nutzen verfügbarer Daten potenziell zu (vgl. ebd.).

2. KI im Bildungsbereich

Rachbauer (2024: 75) sieht den Bildungsbereich im Umbruch, vor allem durch die Entwicklungen in der KI und im Machine Learning (LA). Künstliche Intelligenz kann in vielen Bereichen der Bildung wirksam sein (vgl. Asutay 2023: 108).

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) und Learning Analytics (LA) gewinnt im Bildungsbereich zunehmend an Bedeutung. Gemeinsam tragen sie dazu bei, Lernenden personalisierte Bildungswege zu eröffnen und Lehrkräfte bei der Diagnose von Lernständen sowie der Planung von Unterricht zu entlasten. Gleichzeitig ergeben sich jedoch auch neue Fragen zu Datenschutz, Transparenz und ethischer Verantwortung, die im Diskurs über die Zukunft digitaler Bildung eine zentrale Rolle einnehmen. In diesem Artikel soll vor allem KI im Bildungsbereich analysiert werden.

Eine Anwendung von KI findet in Inklusionsprozessen in der Bildung statt. "Insbesondere im Kontext inklusiver Bildungsprozesse können KI und LA dazu beitragen, die Heterogenität der Schüler*innen besser zu berücksichtigen und individualisierte Lernangebote zu gestalten" (Rachbauer 2024: 76). Eine Binnendifferenzierung ist damit besser möglich. Ein weiteres Beispiel wäre die

Identifikation von Mustern im Lernverhalten der Schüler*innen, die auf Schwierigkeiten hinweisen, und daraufhin entsprechende Interventionen einzuleiten (vgl. Reichbauer 2024, S. 77).

3. Was sollten wir jetzt tun?

Reichbauer (2024: 78) beantwortet diese Frage sehr deutlich: Fortbildungen würden für Lehrkräfte eine entscheidende Rolle spielen. Dabei sei vor allem eine "Sensibilisierung für die ethischen Aspekte von KI und LA von entscheidender Bedeutung" (ebd.). Fortbildungen vermitteln grundlegendes Wissen über Funktionsweisen, Chancen und Risiken von KI-Systemen sowie praktische Fähigkeiten im Umgang mit relevanten Anwendungen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass Lehrkräfte ihre eigene Medien- und KI-Kompetenz kontinuierlich ausbauen, indem sie lernen, gute Prompts zu formulieren, KI-Ergebnisse kritisch zu prüfen und Grenzen wie mögliche Fehler oder Verzerrungen zu erkennen.

Im Unterricht selbst geht es zunehmend darum, KI nicht nur als Hilfsmittel zur Differenzierung, Feedback-Erstellung oder Ideenfindung zu nutzen, sondern auch Lernende zu einem reflektierten, verantwortlichen Umgang mit der Technologie anzuleiten und gemeinsam klare Regeln für deren Einsatz zu entwickeln. Genauso kann der Einsatz von KI im Unterricht geübt werden.

Gleichzeitig ändert sich damit die Rolle der Lehrperson: Lehrkräfte werden stärker zu Lernbegleiterinnen und Lernbegleitern, die Lernprozesse steuern, kritisches Denken fördern und hochwertige Lernmaterialien auswählen, anstatt sich primär auf reine Wissensvermittlung zu konzentrieren. Das selbstständige und lebenslange Lernen sollte von der Schule an konsequent angelernt und angeleitet werden.

Literatur

1. Asutay, H. (2023). Digitale Aufklärung: Digitale Transformation von Bildung und Fremdsprachenbildung.

2. News4Teachers. (2023, Juni). McKinsey-Studie: Künstliche Intelligenz wird Lehrberufe am stärksten verändern. News4Teachers.
<https://www.news4teachers.de/2023/06/mckinsey-studie-kuenstliche-intelligenz-wird-lehrberufe-am-staerksten-veraendern/>
3. Rachbauer, T. (2024). Chancen und Potenziale von Künstlicher Intelligenz (KI) und Learning Analytics (LA) auf inklusive Begabungsförderung.
#Schule Verantworten.
<https://doi.org/10.53349/SCHULEVERANTWORTEN.2024.I1.A390>
4. Standard, D. (n.d.). Wiederkehr: Der Lehrberuf wird durch die KI an Attraktivität gewinnen. Der Standard.
<https://www.derstandard.de/story/3000000295180/wiederkehr-der-lehrberuf-wird-durch-die-ki-an-attraktivitaet-gewinnen>
5. Lehrer-News. (n.d.). KI in der Schule: Werden Lehrkräfte bald überflüssig? Lehrer-News. <https://www.lehrer-news.de/blog-posts/ki-in-der-schule-werden-lehrkraefte-bald-ueberfluessig>